

Verordnung über Massnahmen gegen Missbräuche im Mietwesen

Änderung vom 14. März 1983

Der Schweizerische Bundesrat

verordnet:

I

Die Verordnung vom 10. Juli 1972¹⁾ über Massnahmen gegen Missbräuche im Mietwesen wird wie folgt geändert:

Art. 4 Nicht oder nur teilweise unterstellte Kategorien von Wohnungen

¹ Die im Bundesbeschluss vorgesehenen Massnahmen sind auf Wohnungen und Einfamilienhäuser für den Luxusbedarf mit sechs oder mehr Wohnräumen (ohne Küche) sowie auf Ferienwohnungen nicht anwendbar.

² Für Wohnungen, die mit Hilfe von Bund, Kanton oder Gemeinde bereitgestellt werden und deren Mietzinsgestaltung der Kontrolle durch die Behörden unterstellt ist, gelten die folgenden Bestimmungen des Bundesbeschlusses:

- a. die Zwingenderklärung von Vorschriften des Obligationenrechts (Art. 5);
- b. die Bestimmungen über Sicherheitsleistungen des Mieters (Art. 6), die Nebenkosten (Art. 8), die Kündigung (Art. 12, 13), missbräuchliche Mietzinse (Art. 14 Abs. 2), andere missbräuchliche Forderungen (Art. 16, 20) sowie über die Kündigung im Zusammenhang mit einer Mietzinserhöhung (Art. 18 Abs. 3).

Art. 9 Sachüberschrift und Abs. 2–5

Kostenänderungen

² Aus Handänderungen sich ergebende Kosten gelten als Teil der Erwerbskosten und nicht als Kostensteigerungen im Sinne des Bundesbeschlusses.

³ Hypothekarzins erhöhungen von ¼ Prozent berechtigen in der Regel zu einer Mietzinserhöhung von höchstens:

- a. 3 Prozent bei Hypothekarzins sätzen von mehr als 6 Prozent;
- b. 3,5 Prozent bei Hypothekarzins sätzen zwischen 5 und 6 Prozent;
- c. 4 Prozent bei Hypothekarzins sätzen von weniger als 5 Prozent.

¹⁾ SR 221.213.11

⁴ Bei Hypothekarzinsenkungen sind die Mietzinse in der Regel entsprechend herabzusetzen.

⁵ Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement ist ermächtigt, nach Anhören der Beratenden Kommission im Sinne von Artikel 33 des Bundesbeschlusses bei künftigen Hypothekarzinsänderungen die höchstzulässige Erhöhung und Mindestherabsetzung der Mietzinse festzulegen.

II

Die Änderung tritt am 1. April 1983 in Kraft.

14. März 1983

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Der Bundespräsident: Aubert

Der Bundeskanzler: Buser

907:

AS-1983-11 vom 22.03.1983 (S. 255-266)

RO-1983-11 du 22.03.1983 (p. 255-266)

RU-1983-11 del 22.03.1983 (p. 255-266)

In	Amtliche Sammlung
Dans	Recueil officiel
In	Raccolta ufficiale
Jahr	1983
Année	
Anno	
Band	1983
Volume	
Volume	
Heft	11
Cahier	
Numero	
Datum	22.03.1983
Date	
Data	
Seite	255-266
Page	
Pagina	
Ref. No	30 001 912

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.